

# Umweltperformance am Strand von Langeoog

Mit einer ausdrucksstarken Performance am Strand von Langeoog hat die international renommierte Künstlerin Swaantje Güntzel das Thema Plastikmüll im Meer umgesetzt. Drei rote Müllsäcke, gefüllt mit illuminierten Plastikflaschen, lagen am Strand bereit, während die Künstlerin, bekleidet mit einem Cocktailkleid, oberschenkeltief im 7°C kalten Wasser stand und die Flaschen mit einer theatralischen Geste ins Wasser warf, die dann glimmend wie künstliches Meeresleuchten auf den Wellen tanzten.

Vorher war ausgiebig recherchiert worden, welche Strömungs- und Wetterbedingungen an diesem Tag herrschten, um den treibenden Plastikmüll auf jeden Fall sicher wieder einzufangen. Innerhalb von 10 Minuten nach der Performance waren die gut sichtbaren glimmenden Flaschen dank vieler Helfer wieder eingesammelt. Ein NDR Team filmte die Performance, die zur blauen Stunde, also kurz nach Sonnenuntergang am Strand stattfand, für einen Beitrag im NDR Kulturjournal. (Sendetermin 3.5.22.45, siehe Mediathek)

Schon vor einem Jahr hatte es heftige Diskussionen gegeben, als die Künstlerin ihre erste Performance auf Langeoog veranstaltete und von einer Kutsche Plastikmüll auf Langeoogs Strassen warf, der zuvor am Strand gesammelt worden war. Das Credo der Swaantje Güntzel ist es, mit ihren Kunst-Aktionen gesellschaftliche Umstände möglichst direkt bis provokativ den Menschen zu spiegeln. Das Thema Plastikmüll geht jeden von uns an und es wird allerhöchste Zeit, das wir was tun. Mit einfacher Mülltrennung ist das nicht erledigt. Es geht nicht nur um Plastikflaschen, sondern Verpackungsmüll, Strohhalme, Coffee-to-go Becher sowie winzige Mikro-Plastikpartikel in der Kosmetik, die wir alle konsumieren. Die sich später dann im Sand, am Meeresboden und in den Mägen der Seevögel und Fische wiederfinden.

Eine Performance dieser Art erfordert Mut, denn die Künstlerin, die sich auch international mit Projekten in Griechenland, Finnland, Bolivien einen Namen gemacht hat, wird mit ihren provokanten Aktionen oft Zielscheibe der Aggression der Zuschauer. Bereits seit Jahren beschäftigt sich die in Hamburg lebende Künstlerin mit Umweltverschmutzung, besonders der Meere und der damit einhergehenden Veränderung der Landschaft. Andere Arbeiten wie Skulpturen, Installationen, Fotografien finden Sie auf der Homepage [www.swaantje-guentzel.de](http://www.swaantje-guentzel.de) Aktuell stellt sie einige ihre Werke unter dem Titel Solastalgia bis zum 8.Juli 2018 im Syker Vorwerk-Zentrum für Zeitgenössische Kunst in Syke aus.

## Kontaktdaten

Marlies Eggers  
Tourismus-Service Langeoog  
Hauptstraße 28  
26465 Langeoog

Tel: 0163 / 7374430

E-Mail: [meggers@langeoog.de](mailto:meggers@langeoog.de)

Web: <https://www.langeoog.de/>